

Reisehinweise Jemen

Einreisebedingungen für den Jemen

Zur Einreise in den Jemen benötigen deutsche Staatsbürger und die Angehörigen der meisten westeuropäischen Länder den Reisepass mit einem Visum.

Dieses sollte man unbedingt vor der Reise bei der jemenitischen Botschaft beantragen (ca. 4 Wochen vor Reisebeginn). Zwar ist es auch am Flughafen in Sana'a erhältlich, diese Regelung ist jedoch unzuverlässig.

Visabestimmungen (Stand 12/2007):

Die Gültigkeit Ihres Reisepasses muss bei Reiseantritt noch mindestens sechs Monate betragen und er darf keinen israelischen Stempel haben. Der sorgfältig ausgefüllte Visumantrag wird mit 1 Passfoto versehen und zusammen mit dem Reisepass, dem Verrechnungsscheck oder der Überweisungsbestätigung und einem Freiumschlag an unten genannte Adresse gesandt.

Bei einem Businessvisum fügen Sie die Bescheinigung des Arbeitgebers bei. Für ein Touristenvisum benötigen Sie einen Brief des Reiseveranstalters mit Kontaktadresse in Jemen (diesen erhalten Sie von uns).

Die Visagebühren für ein einfaches Visum betragen EUR 40 pro Person und sind per Verrechnungsscheck oder per Überweisung zu bezahlen. Bei einer Überweisung fügen Sie eine Kopie des Einzahlungsbelegs bei. Mitglieder der Deutsch-Jemenitischen Gemeinschaft bezahlen EUR 25. Bargeld oder Eurochecks werden nicht mehr akzeptiert. Bereits bezahlte Visagebühren werden nicht rückerstattet.

Wenn Sie mehrfach einreisen möchten, benötigen Sie ein Multiple Entry Visum (EUR 80, sechs Monate gültig).

Legen Sie bitte einen frankierten Einschreibenumschlag zur Rücksendung Ihres Passes bei. Bei Auslandsschecks erhöht sich o.g. Betrag um EUR 15 aufgrund der Bankgebühren. Das Visum wird jeweils für drei Monate ausgestellt.

Adresse:

Botschaft der Republik Jemen. Konsularabteilung
Budapester Str. 37, 10787 Berlin

Tel. 030-8322 59012 (Mo-Fr 10-14h)

<http://www.botschaft-jemen.de> (aktuelle Bestimmungen und ein Visa-Antragsformular zum Herunterladen)

e-Mail: Konsulat@Botschaft-Jemen.de

Bankverbindung: Commerzbank Berlin (100 400 00)

Konto Nr. 2675130

Konsulat in Frankfurt (auch für Visa):

Oederweg 11, 60318 Frankfurt am Main

Tel. 069-9592480, Fax 069-95924820

www.yemenconsulate-ger.com

(Zahlung hier nur per Verrechnungsscheck)

Botschaft in Österreich:

Wasagasse 6/10, A-1090 Wien

Tel. 01-503 29 30, Fax 01-505 31 59

E-Mail: yemenembassy.vienna@aon.at

Mo-Do 09.00-15.30 Uhr, Fr 09.00-14.00 Uhr

Botschaft in der Schweiz:

Botschaft der Republik Jemen

19 Chemin du Jonc, CH-1216 Cointrin

Tel. 022-799 05 10, Fax 022-798 04 65

E-Mail: mission.yemen@ties.itu.int

Mo-Fr 09.00-17.30 Uhr.

Informationsstellen

Da der Jemen bislang keine Vertretungen des Tourismusministeriums im Ausland hat, wendet man sich am besten an:

- die Deutsch-Jemenitische Gesellschaft ein Zusammenschluss von Freunden des Jemen, von dem man als Mitglied auch den sehr gut gemachten und informativen Jemen-Report erhält. Ein Infopaket mit den letzten 5 Ausgaben des Jemen-Reports, der Touristenkarte (s.u.) und einer ausführlichen Literaturliste erhält man dort für EUR 25.

Adresse:

Deutsch-Jemenitische Gesellschaft e.V.

Kartäuserstr. 23, 79102 Freiburg

Tel. 0761-707 1113, Fax 0761-707 1114

Internet: www.djg-ev.de, email: jemen@t-online.de

- oder evtl. auch an die Botschaft.

Zollbestimmungen

Die Ein- und Ausfuhr von Waffen und Funkgeräten, Schweinefleisch, Rauschgift und pornographischen Schriften ist verboten. Alkohol ist in kleinen Mengen (max. 2 Flaschen) erlaubt. Der jemenitische Riyal kann nicht (oder nur in sehr kleinen Mengen) ein- und ausgeführt werden.

Klima/Reisezeit

Hier machen sich die Unterschiede zwischen den Landesteilen stark bemerkbar:

der Bergjemen, also die gebirgigen Teile des ehemaligen Nordjemen, ist ganzjährig bereisbar. In den Wintermonaten können die Nächte etwas kühl werden, in den Sommermonaten ist es in den Gebieten unter 2000m Höhe relativ heiß. Im März/April und August/September muss mit Regenfällen gerechnet werden.

Für die Küstenregion am Roten Meer (Tihama) und den Osten (den ehemaligen Südjemen mit dem Wadi Hadramaut sowie die Insel Soqatra) sind die Wintermonate von Oktober bis März am angenehmsten, da am kühlfsten.

Zeitverschiebung

Jemen liegt in der Zeitzone wie z.B. Moskau, also zwei Stunden "vor" Mitteleuropa. Da es keine Sommerzeit gibt, beträgt der Unterschied zwischen Ende März und Ende Oktober nur eine Stunde.

Literaturtipps

- Gerd Simper und Petra Brixel, Jemen Reisehandbuch. Reisen und Wandern in Arabia Felix, Reise-Know-How Rump Verlag, ca. EUR 23 (guter Führer für Individualreisende und Wanderer)
- Peter Wald, Jemen. Antike und Islam - Geschichte, Kultur und Kunst im Südwesten Arabiens, Kunst-Reiseführer im DuMont Buchverlag Köln, ca. EUR 22 (das Standardwerk für kunsthistorisch Interessierte)
- Joachim P. Chwaszcza, Jemen, Edition Temmen Bremen (vormals Edition Erde), ca. EUR 22 (gut geschriebener Universalführer mit ansprechenden Fotos)
- Jemen verstehen. Sympathie-Magazin 23 des Studienkreises für Tourismus & Entwicklung, ca. EUR 4 (hintergründige Artikel zu unterschiedlichen Themenbereichen, gut zur Einstimmung)
- Merian Heft 05/1996, Jemen, Oman & Vereinigte Arabische Emirate, Hoffmann & Campe Verlag Hamburg, ca. EUR 8 (Reportagen und Anekdoten aus den drei so unterschiedlichen Ländern)

Reisehinweise Jemen

- Carmen Rohrbach, Im Reich der Königin von Saba. Auf Karawanenwegen im Jemen, Frederking & Thaler Verlag, München, ca. EUR 20 (gut geschriebene Reiseerzählung einer Wanderung Ende der 90er Jahre mit einem Kamel und Beduinenbegleitern durch den Osten des Jemen; nebenher beschreibt sie viele interessante Details des Alltagslebens)
- Gudrun Orth, Qat Koran Kalaschnikow. Books on Demand 2005, EUR 15,50 (nett und informativ geschriebenes Tagebuch eines Aufenthalts als Lehrerin 2001-2004)
- Carsten Niebuhr, Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern, Manesse Bibliothek der Weltgeschichte, Zürich (der Klassiker der Jemen-Forschungsreisen)
- Wilfred Thesiger, Die Brunnen der Wüste. Mit den Beduinen durch das unbekannte Arabien, Piper Verlag München, ca. EUR 10 (auch wenn die Reise größtenteils durch Oman ging: der Bericht ist nach wie vor eine der spannendsten und interessantesten Beschreibungen des Lebens der Beduinen)
- Heiner Walther, Jemenitisch-Arabisch für Globetrotter, Reise Know-How Rump Verlag, ca. EUR 8 (Sprechführer, der in vielen Situationen weiterhilft)

Karten

- Die Deutsch-Jemenitische Gesellschaft hat eine der besten Karten herausgegeben, 1:1.000.000, EUR 8 incl. Versand, Adresse siehe oben
- Reise Know-How Jemen, 1:850.000, EUR 8,90 (ähnlich gut)
- Bedingt zu empfehlen ist auch die robuste Polyglott FlexiKarte, 1:1.125.000, ca. EUR 7

Ausrüstungstipps

Bitte denken Sie an folgende Dinge:

Papiere: Reisepass mit Visum, Flugticket, Bargeld, Auslands-krankenversicherungsnachweis, Kopien aller Dokumente (bitte getrennt aufbewahren).

Kleidung: Aus der Art unserer Reisen ergibt sich, dass die Kleidung möglichst robust sein sollte. Baumwolle und Microfasern sind am besten geeignet. Grundsätzlich sollte Ihre Kleidung eher lang als kurz und eher weit als eng sein. Bewährt hat sich das „Zwiebelprinzip“: keine dicken Sachen, sondern lieber mehrere

Schichten dünner.

Neben Ihren normalen Kleidungsstücken sollten Sie an folgendes denken: einen Pullover für kühlere Abende, eine dünne Jacke (die möglichst sowohl gegen Wind als auch gegen Regen schützen sollte), leichte Wanderschuhe mit fester Sohle, Sandalen oder leichte Halbschuhe.

Ausrüstung: Aluminium- oder stabile Plastikflasche für Trinkwasser, Taschenmesser, Sonnenhut und/oder Kopftuch, Sonnenbrille, Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, Hautcreme und Lippenpflege, evtl. Ersatzbrille, Kamera und reichlich Filmmaterial (Dia- und APS-Filme sind nur schwer erhältlich), Ersatzbatterien, Wecker, ggf. ein Fernglas, Taschenlampe, persönliche Toilettenartikel (inkl. Handtücher und Toilettenpapier), Nähzeug und Handwaschmittel.

Als Knabberei für unterwegs haben sich Nuss- und Trockenobstmischungen sowie Müsliriegel bewährt.

Falls Ihre Reise Zeltübernachtungen beinhaltet zusätzlich einen Schlafsack (Temperaturbereich je nach Jahreszeit und Route), evtl. ein kleines Kopfkissen.

Aufbewahrung: Wir empfehlen eine Reisetasche. Außerdem ist ein etwa mittelgroßer Tagesrucksack unbedingt zu empfehlen.

Große Rucksäcke sind wegen der vielen Bänder nicht sehr gut im Wagen zu verstauen, Koffer sind sehr sperrig. Hartschalenkoffer können wir daher gar nicht akzeptieren.

Bitte packen Sie Medikamente und Hygieneartikel sowie eine Grundausrüstung an Kleidung ins Handgepäck. Falls Ihr Hauptgepäck nicht (rechtzeitig) ankommen sollte, haben Sie so wenigstens das Wichtigste bei sich.

Bitte versuchen Sie, das Gewicht Ihres Gepäcks auf 15 kg zu beschränken (plus Handgepäck wie Kamera usw.).